

Die Prälaturkirche Maria vom Frieden

Maria vom Frieden, ein Ort des Gebetes

23.02.2004

Der Leichnam des heiligen Josefmaria ruht in Rom in der Kirche Unsere Liebe Frau vom Frieden. Viele Menschen kommen dorthin, um seine Hilfe zu erbitten oder ihm zu danken.

In der Kirche *Maria vom Frieden* ruhen die sterblichen Überreste des heiligen Josefmaria in einem

Sarkophag unter dem Altar. Millionen von Menschen aus der ganzen Welt wenden sich an seine Fürsprache, um Gott, unseren Herrn, um Gnaden jeglicher Art zu bitten. Viele Menschen kommen zur Prälaturkirche, um dort zu beten, ihre Bitten vorzutragen, oder sich für die durch seine Fürsprache empfangenen Gnaden zu bedanken.

Die große Verehrung der Muttergottes, die der heilige Josefmaria empfand, bildete zusammen mit dem in ihr befindlichen Marienbild den Grund für den Weihetitel der Kirche. Das Gemälde von Manuel Caballero fand am 18. Dezember 1959 seinen Platz in der Prälaturkirche und wird seither dort verehrt.

Der Altar der Kirche steht nach Art so vieler römischer Kirchen unter einem kleinen Baldachin. Im Eingangsbereich befindet sich eine

Marienstatue, die *Mutter der Schönen Liebe*. Im hinteren Teil sieht man das Taufbecken, in dem der heilige Josefmaria am 13. Januar 1902 getauft wurde. Es ist ein Geschenk des Bischofs und des Stiftskapitels der Kathedrale seiner Heimatstadt Barbastro.

In der Krypta befindet sich das Grab von Bischof Álvaro del Portillo (1914-1994), dem ersten Nachfolger des heiligen Josefmaria in der Leitung des Opus Dei.

In derselben Krypta ist auch die Schwester des Gründers, Carmen Escrivá, begraben; und vor wenigen Jahren wurde die erste Auxiliarnumerarierin des Opus Dei, Dora del Hoyo, ebenfalls dort beigesetzt.

Dort sind auch die Sakramentskapelle und die Beichtstühle. Der heilige Josefmaria hat immer mit Nachdruck den

häufigen Empfang der Sakramente
der Buße und der Eucharistie
empfohlen, die uns von Gott als
Quellen der Freude und des Friedens
geschenkt wurden.

"Unsere Liebe Frau ist die Königin
des Friedens. Mit diesem Namen
preist die Kirche sie. Ist deine Seele
aufgewühlt, droht Kummer in
Familie oder Beruf, kündigt sich
Unheil an in der Gesellschaft oder
unter den Völkern, dann bete zu ihr:
"Regina pacis, ora pro nobis! -
Königin des Friedens, bitte für uns!
Hast du das - zumindest in Zeiten
innerer Unruhe - schon versucht?...
Du wirst staunend ihre sofortige
Hilfe erfahren." (Heiliger Josefmaria
Escrivá)

Öffnungszeiten, nützliche Hinweise und Karte von Rom

**Unsere Liebe Frau vom Frieden,
Prälaturkirche des Opus Dei**

Viale Bruno Buozzi 75

I-00197 Rom

Telefon: 06-808961

Öffnungszeiten: von 8.30 bis 20.25 Uhr

Eucharistiefeier: täglich 8.30, 12.00 und 19.30 Uhr.

In der Karwoche (von Palmsonntag bis Ostersonntag) findet nur die Messe um 8.30 statt ausgenommen die drei Kartage.

Die Messe um 19.30 Uhr entfällt in den Monaten Juli und August.

Beichtgelegenheit auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch.

Anmeldungen von Pilgergruppen bzw. von Priestern, die eine heilige Messe feiern wollen, sind unter der o.g. Telefonnummer möglich.

Wie in den anderen Kirchen in Rom sollte man beim Besuch der Prälaturkirche angemessen gekleidet sein. Konkret wird erwartet, dass Knie und Schultern bedeckt sind.

Nützliche Telefonnummern

Information der Stadt Rom: 06-0606

Flughafen Fiumicino und Ciampino:
06-65951 (Zentrale)

Funk-Taxi: 06-3570; 06-4994; 06-8822

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/die-pralaturkirche-maria-vom-frieden/> (21.01.2026)